

Begleitreader zum Seminar

**"Einführung gestufter Studienstrukturen und
Studienreform"**

14. bis 16. Januar 2005-01-16

Universität Freiburg

Ingmar Lippert
Denis Petri
Baldo Sahlmüller
Ausschuss Studienreform des fzs

Gliederung des Readers

1. Hochschulpolitischer Kontext

- (1) Keller, Andreas (2004), alma mater bolognaise. Perspektiven eines europäischen Hochschulraumes im Rahmen des Bologna-Prozesses. (Auszug Seite 3-5, 26-32, 40-44)
- (2) fzs (2004), Für eine qualitative Studienreform.
- (3) Sorbonne-Erklärung (1998).
- (4) Bologna-Erklärung (1999).
- (5) KMK (2003), 10 Thesen zur Bachelor- und Masterstruktur in Deutschland.

2. Formale Grundlagen

- (6) KMK (2003), Ländergemeinsame Strukturvorgaben gemäß §9 Abs. 2 HRG für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen.
- (7) KMK (2004), Statut für ein länder- und hochschulübergreifendes Akkreditierungsverfahren.
- (8) *KMK (2004), Rahmenvorgaben für die Einführung von Leistungspunktsystemen und die Modularisierung von Studiengängen.*
- (9) Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg, (Auszug § 29 – §40)
- (10) Rahmenprüfungsordnung B. Sc. Der Universität Freiburg (Senatsbeschluss vom 15.12.2004)

3. Empfehlungen zur Handhabung des ECTS und zur Einführung gestufter Studiengänge.

- (11) Europäische Kommission – Generaldirektion Bildung und Kultur (2004), ECTS Users' Guide, European Credit Transfer and Accumulation System and the Diploma Supplement.
- (12) HRK (2004), ECTS als System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.
- (13) Wissenschaftsrat (2000), Empfehlung zur Einführung neuer Studienstrukturen und – abschlüsse (Bakkalaureus/Bachelor – Magister/Master) in Deutschland. (Auszug S.

4. Befunde, Thesen, Kommentare und kritische Bewertungen

- (14) Schwarz-Hahn, Stefanie; Rehbarg Meike, Bachelor und Master in Deutschland. Empirische Befunde zur Studienstrukturreform, Kassel 2003. (Auszug S. 104-111)
- (15) *Markard, Morus, Praxisausbildung im Studium oder die Frage nach den Umständen unter denen man aus Erfahrung klug werden kann, in: Kritische Psychologie und studentische Praxisforschung. Wider Mainstream und Psychoboom, Konzepte und Erfahrungen des Ausbildungsprojekts Subjektwissenschaftliche Berufspraxis an der FU Berlin, Hamburg 2000, S. 9-29.*
- (16) *Markard, Morus, Eine Vorbemerkung und neun Thesen - also zehn kurze Abschnitte - zur Evaluation der Hochschulen, in: Kritischer Ratgeber Wissenschaft, Studium, Hochschulpolitik, HS 3, März 2000)*
- (17) *Pasternack, Peer, Qualitätsorientierung an Hochschulen. Verfahren und Instrumente, Wittenberg 2004. (Auszüge).*
- (18) Welbers, Ulrich, Modularisierung als Instrument der Studienreform in europäischer Perspektive, Düsseldorf 2003.
- (19) Wildt, Johannes, "The Shift from Teaching to Learning" – Thesen zum Wandel der Lernkultur in modularisierten Strukturen, Düsseldorf 2003.
- (20) *Bourdieu, Pierre, Grundsätze für eine Reflexion der Unterrichtsinhalte, in: Wie die Kultur zum Bauern komm. Über Bildung, Klassen und Erziehung, Hamburg 2001.*
- (21) *Steffens, Gerd, Wiederkehr der Fetische. Begriffs- und Ideenmoden im Bildungsdiskurs, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 9/2000, S. 1125-1133.*